

# Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr



## Vorschlag zur Durchführung des Löschanriffes nach FwDV 3

### **Bemerkung:**

Diese Ablaufbeschreibung basiert auf dem bisher bekannten Beispiel eines Löschanriffes nach der "alten" FwDV 4 (Wasserentnahme aus offenem Gewässer, Vornahme von 3 C-Rohren, ohne Bereitstellung und ohne besondere Lagen).

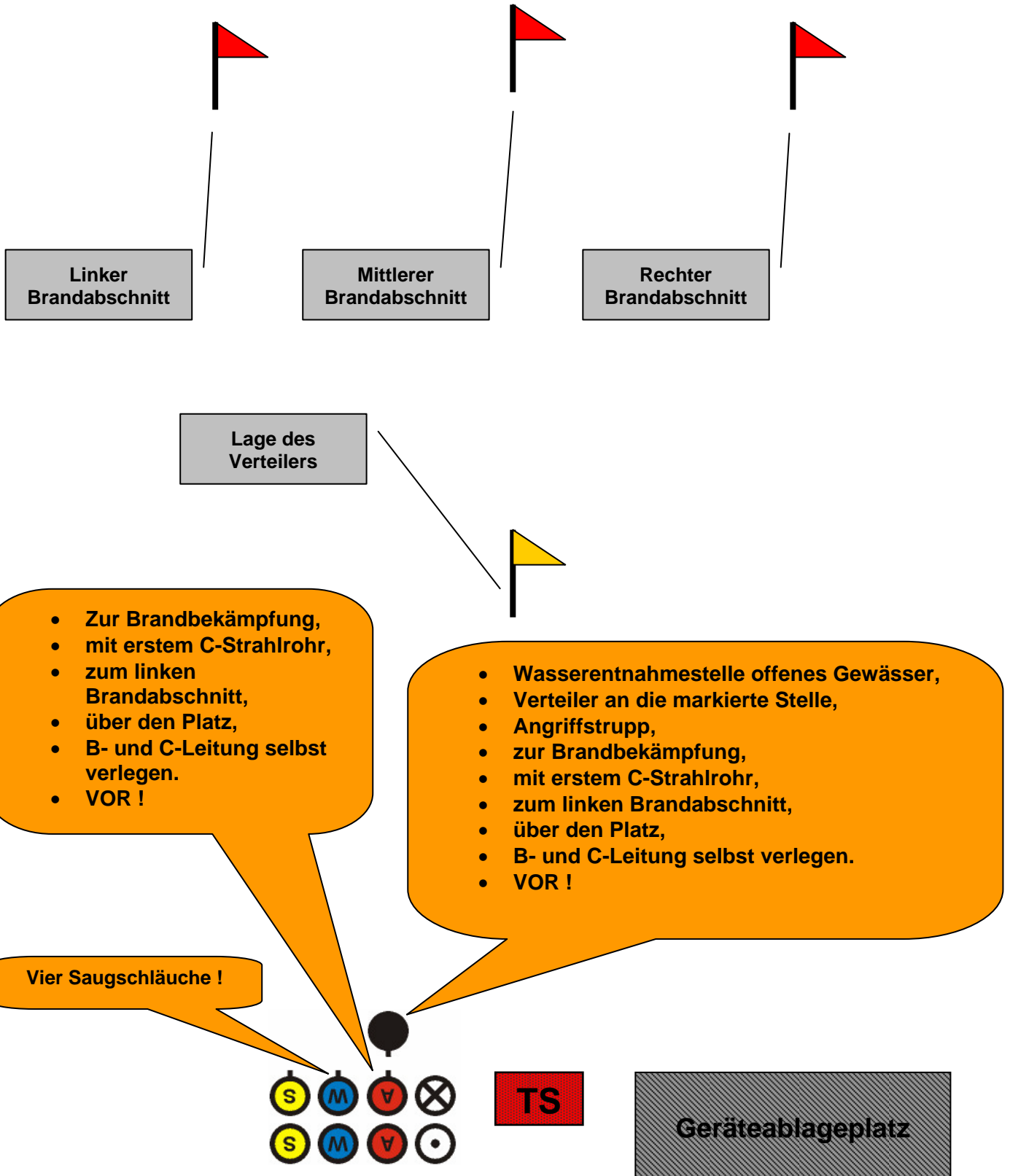
Der Ablauf wurde nur in den, durch die Umstellung der DV nötigen Punkte geändert.

Entgegen dem von der FwDV 3 bei Wasserentnahme aus offenem Gewässer vorgesehenen Einsatz mit Bereitstellung, wird ein Einsatz ohne Bereitstellung durchgeführt (siehe Ausschreibung)!

- Mario Franzisky -

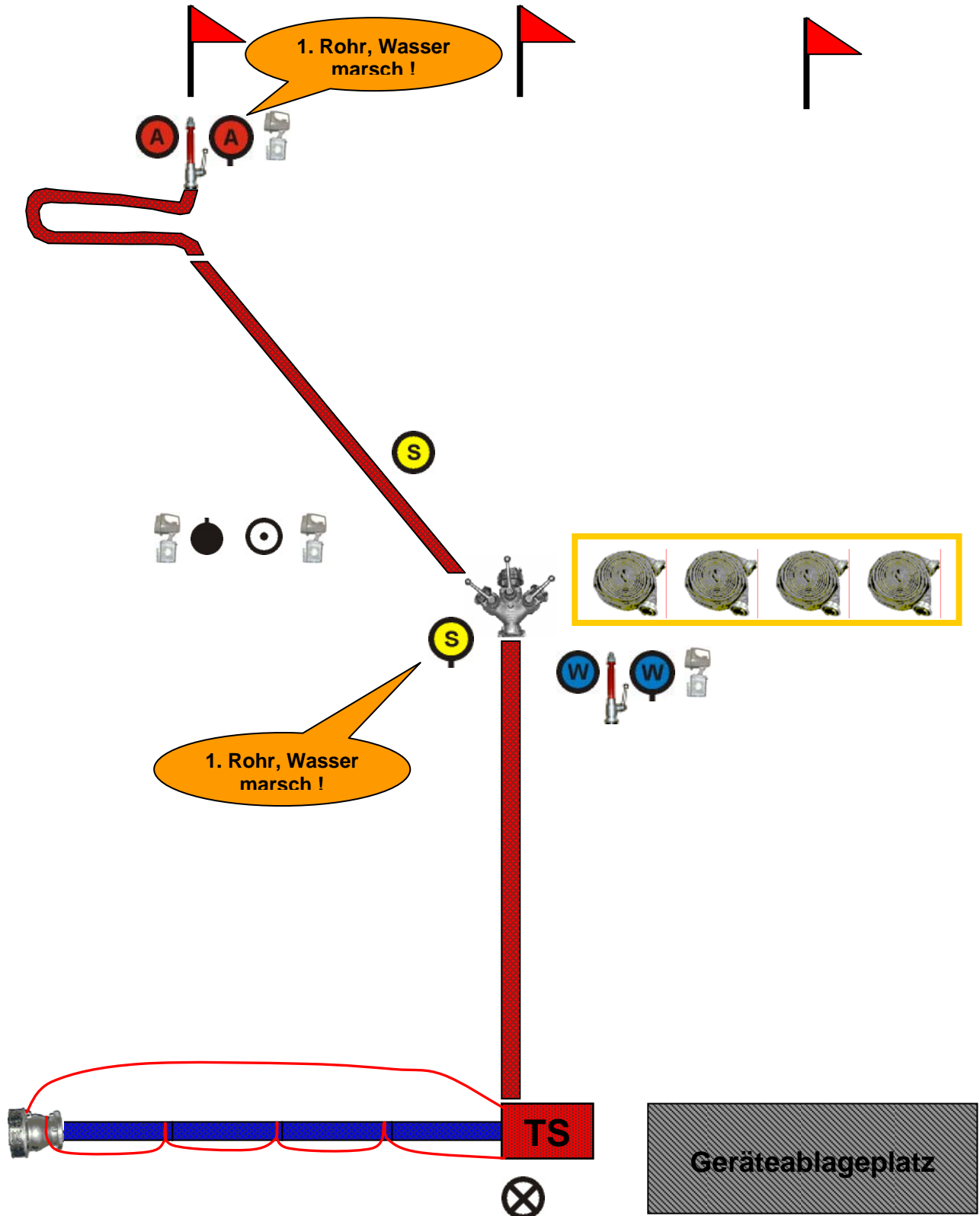
FBL Wettbewerbe  
Saarländische Jugendfeuerwehr

- Antreten der Gruppe und Einsatzbefehl des GF.

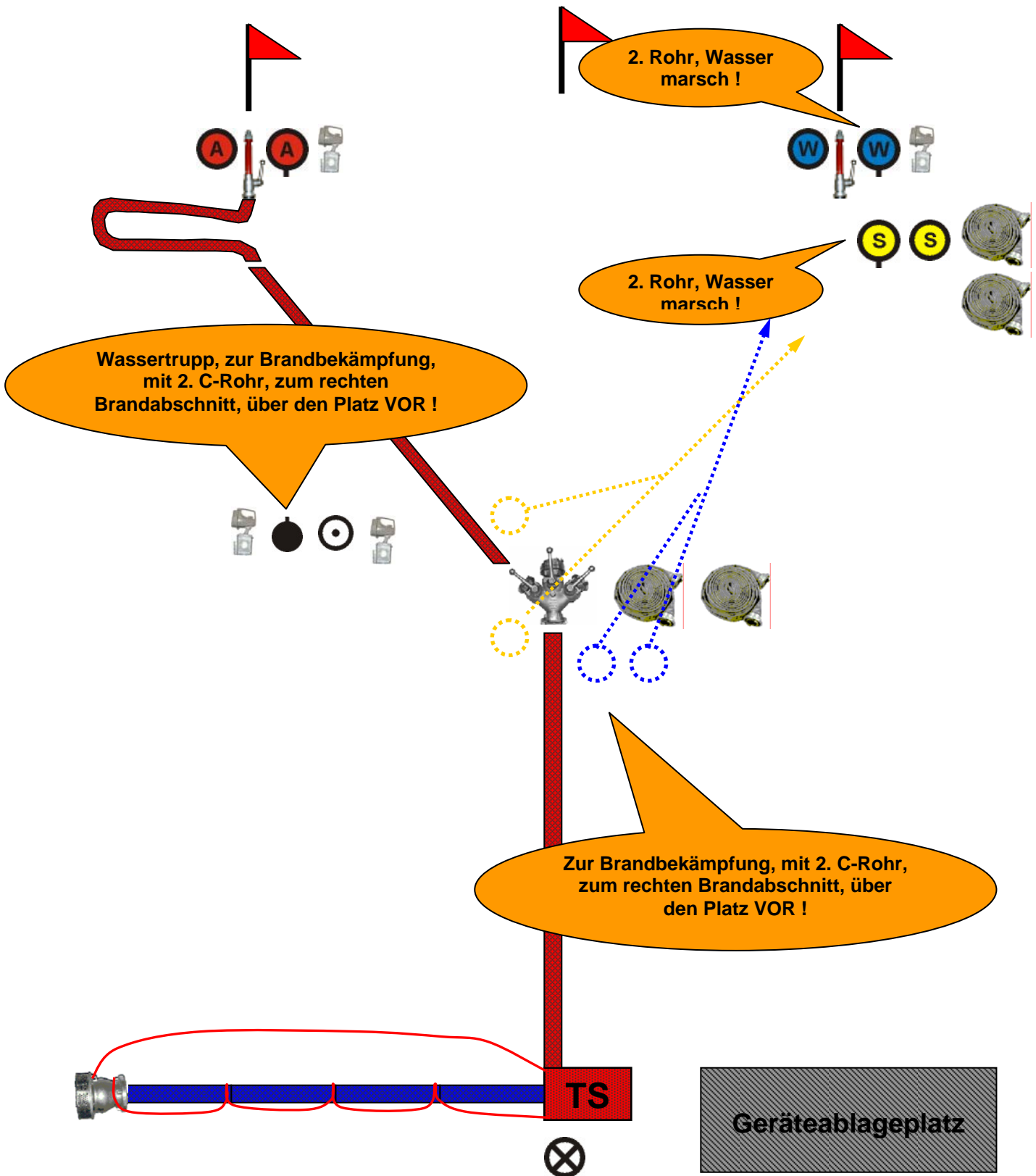




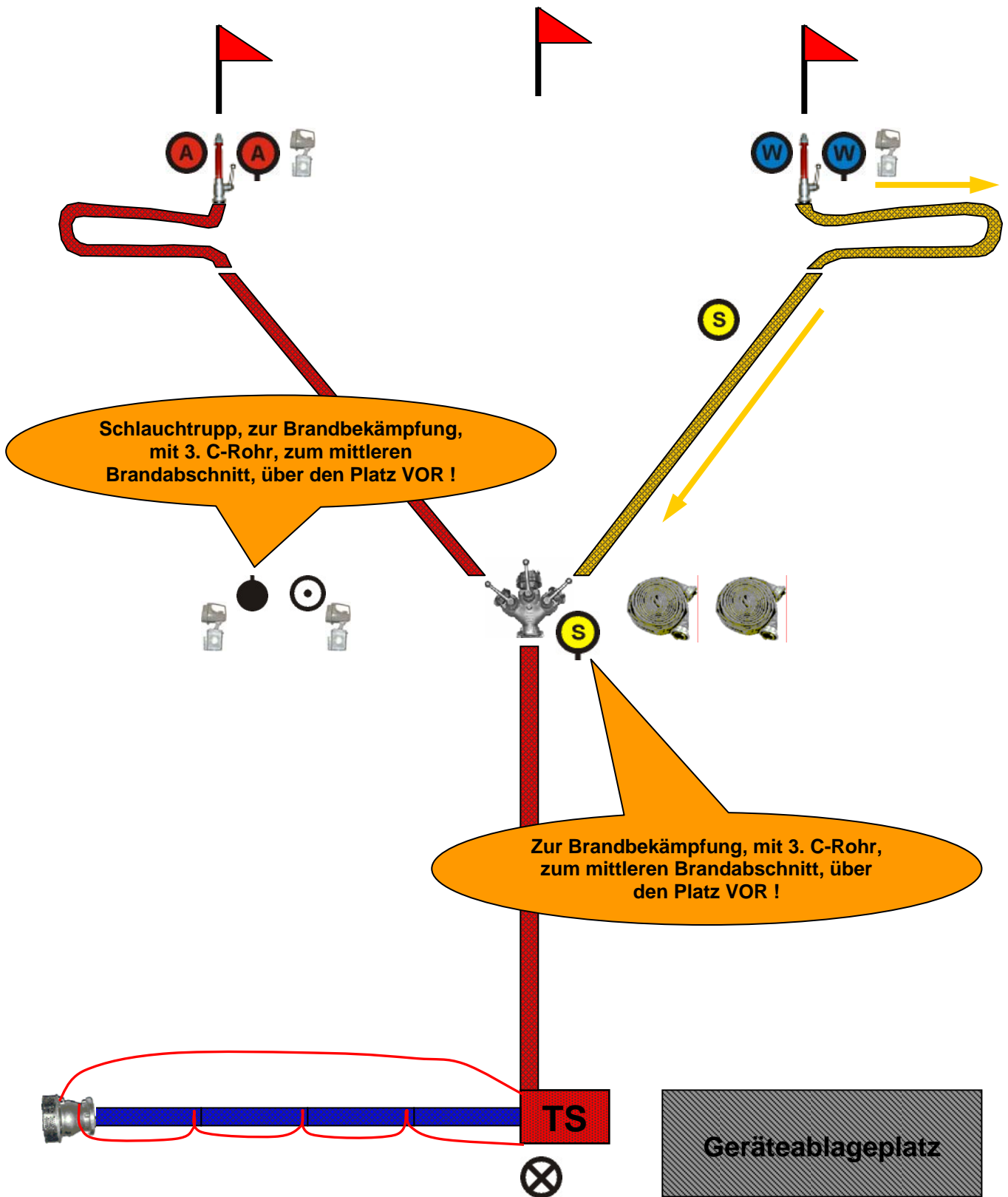
- Der ST bringt 4 C-Schläuche zum Verteiler.
- Der STF bedient (öffnet) den Verteiler zum Kommando durch den ATF: „1. Rohr, Wasser marsch !“. Der STM übernimmt die Schlauchwache am 1. C-Schlauch.
- Der WT steht ausgerüstet (Strahlrohr und Handlampe) am Verteiler.



- Der WT begibt sich gemeinsam mit dem ST zum rechten Brandabschnitt.
- Nach dem Kommando „2. Rohr, Wasser marsch !“ durch den WTF beginnt der ST mit dem Verlegen der C-Leitung, vom Brandabschnitt zum Verteiler.



- Der STF bedient (öffnet) den Verteiler (kein Kommando mehr nötig), der STM übernimmt inzwischen die Schlauchaufsicht.



- Nach dem Kommando des GF rüstet sich der ST aus und verlegt seine eigene C-Leitung.
- Der ME bedient (öffnet) den Verteiler zum Kommando des STF: „3. Rohr, Wasser marsch!“.

